ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認証証書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

Landesgesellschaft Österreich

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 1076

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Kremsbarrier 2 RH2C
auf Kunstbauten

Aufhaltestufe:	H2
Normalisierter Wirkungsbereich:	W3
Anprallheftigkeitsstufe:	B
Normalisierte dyn. Durchbiegung:	0,7 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	VI4
Beständigkeit Schneeräumung:	Klasse 4

Dauerhaftigkeit: verzinkt nach EN ISO 1461

Hergestellt durch

voestalpine Krems Finaltechnik GmbH
Schmidhüttenstrasse 5
Postfach 42
A-3500 Krems

und in folgendem Werk gefertigt

voestalpine Krems Finaltechnik GmbH
Schmidhüttenstrasse 5
Postfach 42
A-3500 Krems

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit im Anhang ZA.1.b der harmonisierten Norm

EN *1317-5:2007+A2:2012/AC:2012*

entsprechend System 1 angewendet werden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 12.11.2013 ausgestellt auf Basis des Berichts 24440_H2/12.11.2013 und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Wien,12.12.2019

Notified body, No. 0531

(Dipl. – Ing. Gerald Bachler)

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認証証書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

Landesgesellschaft Österreich

Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 1076

Für das Bauprodukt **Kremsbarrier 2 RH2C auf Kunstbauten**

In Verkehr gebracht durch **voestalpine Krems Finaltechnik GmbH Schmidhüttenstraße 5 A – 3500 Krems**

Modifikation 1:

Genehmigt am 20.11.2013

Handlauf:

An dem FRS kann ein Handlauf installiert werden. Für die Anbringung ist keine zusätzliche Bohrung am FRS erforderlich. Die Funktionsweise des Systems bleibt erhalten. Die detaillierte Beschreibung der Funktionsweise und Anbringung des Handlaufs ist im Technischen Bericht, der dem Prüfbericht beiliegt, beschrieben. Die Modifikation ist nur in Verbindung mit dem Prüfbericht 21628_Rev02/20/11/2013 gültig.

Modifikation 2:

Genehmigt am 12.12.2014

Flankenverstärkung:

Das FRS kann ohne die äußeren Flankenverstärkungen (Zeichnung Nr. 30-001.0995) installiert werden. Die Flankenverstärkungen, die mit den Streben verbunden sind, müssen weiterhin angebracht werden. Die Modifikation ist im Prüfbericht 28190/12/12/2014 bewertet und genehmigt worden.

Wien,12.12.2019

Notified body, No. 0531

(Dipl. – Ing. Gerald Bachler)

voestalpine ONE STEP AHEAD.